

UZMO - Denken mit dem Stift

Visuell präsentieren, dokumentieren und erkunden

von
Martin Haussmann

1. Auflage

Redline Verlag München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 86881 517 7

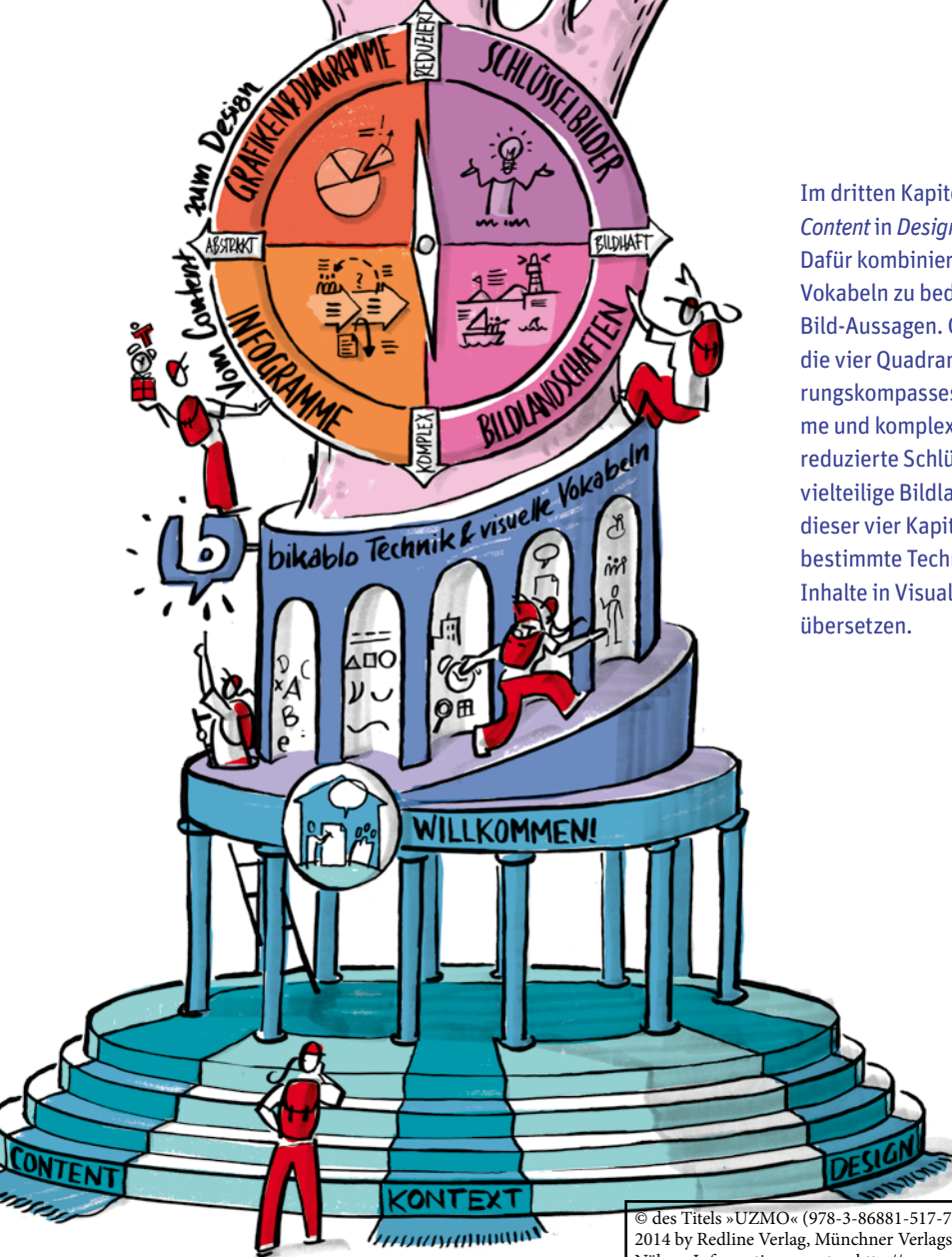
Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG



Visuell präsentieren, dokumentieren und erkunden -
Das Praxisbuch zur bikablo®-Visualisierungstechnik

Martin Haussmann, Redline Verlag



Im dritten Kapitel geht es darum, *Content in Design* zu verwandeln. Dafür kombinieren Sie die visuellen Vokabeln zu bedeutungsvollen Bild-Aussagen. Orientierung bieten die vier Quadranten des Visualisierungskompasses: Grafiken & Diagramme und komplexe Infogramme, reduzierte Schlüsselbilder und vierteilige Bildlandschaften. Jedes dieser vier Kapitel bietet Ihnen bestimmte Techniken, um abstrakte Inhalte in Visualisierungen zu übersetzen.

3 Vom Content zum Design: Der Visualisierungskompass 68

Wie entsteht Bedeutung?.....	70
Ikonisch und symbolisch: bedeutungsvoll visualisieren.....	72
Der Visualisierungskompass.....	76
abstrakt und reduziert: Grafiken & Diagramme	
Dallas, Houston, San Antonio:	
In drei Strichen die Welt erklären	82
<i>Pfeile</i> : Prozesse, Verhältnisse und Strukturen darstellen.....	84
<i>Blasen</i> : Verhältnisse und Schnittstellen erklären.....	94
<i>Datendiagramme</i> :	
Zahlen und ihre Verhältnisse visualisieren	96
<i>Visualisierungstechnik</i> : Gedankenskizzen.....	100
abstrakt und komplex: Infogramme	
Spaghetti für die Taliban:	
Wenn das Schaubild den Inhalt erschlägt	106
Layout-Templates:	
Ordnung schaffen für komplexen Content	110
Visualisierungstechnik: Infogramme entwickeln.....	118
Infogramm-Beispiele von Parzival bis zum Korea-Krieg	124
bildhaft und reduziert: Schlüsselbilder	
Einsteins Zunge: Wie ein Bild etwas auf den Punkt bringt ...	128
Visuelle Vokabeln miteinander kombinieren.....	132
Text und Bild: Sparringpartner für tiefere Bedeutung.....	134
Visualisierungstechnik: Die SymbolSafari	136
bildhaft und komplex: Bildlandschaften	
Parallelwelten auf Papier:	
Themen in visuelle Abenteuer verwandeln	142
Bildlandschaften-Templates: Baupläne für Traumwelten.....	148
Visualisierungstechnik: Bildlandschaften entwerfen	152
Vom Design zum Kontext	162

Vom Design zum Kontext

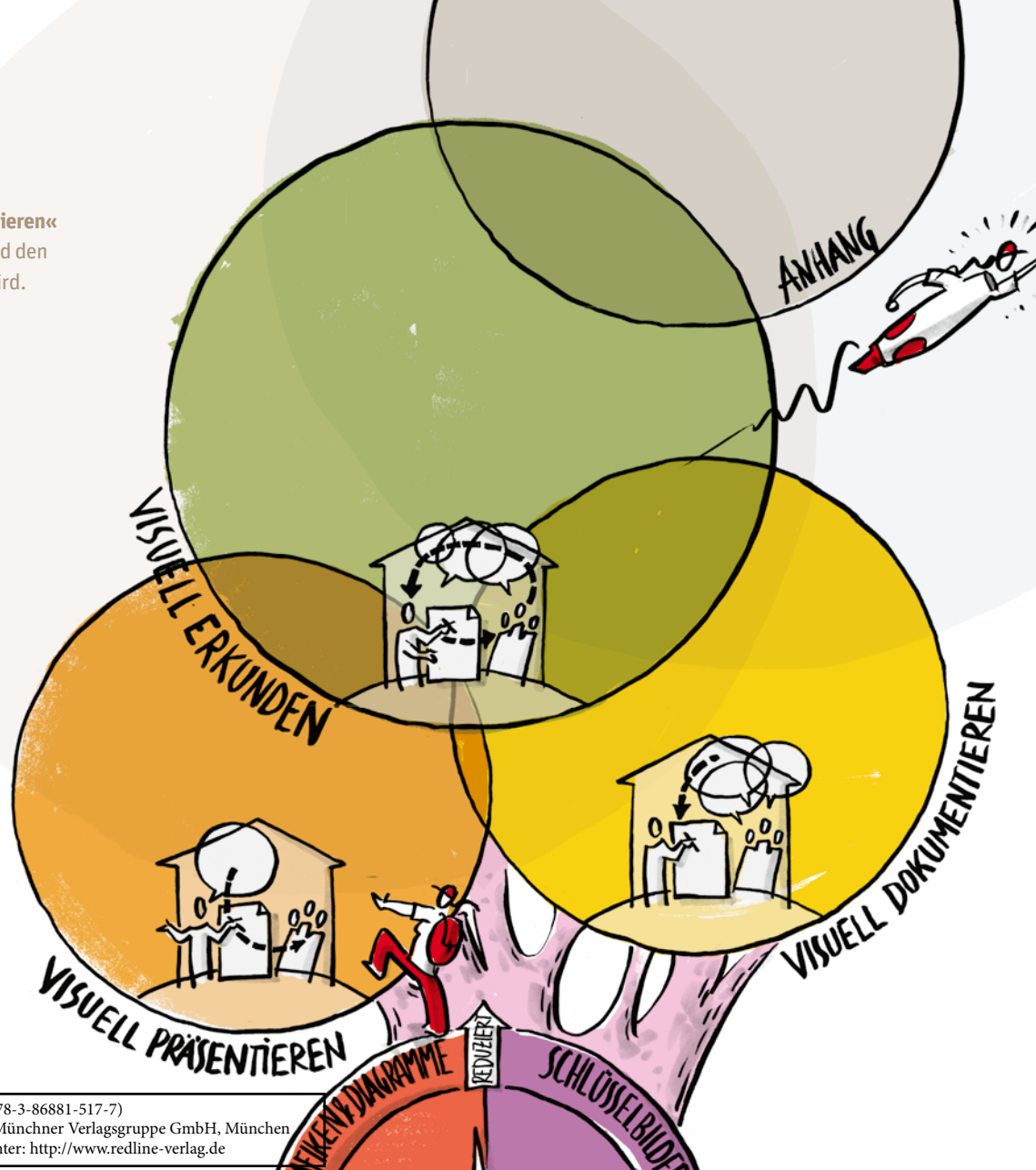
Die drei Kapitel »**Visuell präsentieren**«, »**Visuell dokumentieren**« und »**Visuell erkunden**« öffnen die Tür in die Praxis und sind den *Kontexten* gewidmet, in denen Visualisierung angewandt wird.

4 Visuell präsentieren164

Die Plakatmaschine:

in 15 Minuten zum Präsentations-Flipchart.....	166
Wissenslandkarten für Ihre Präsentation.....	170
Acht Tipps für visuelles Präsentieren.....	172
Newton, Scrum und Trichter:	
drei visuelle Präsentationen.....	176
Wissenslandkarten und Erklärfilme	
in der Unternehmenskommunikation.....	182

Kapitel vier beginnt mit einer einfachen Technik, um Flipchartplakate zu entwerfen. Sie erfahren, wie Wissenslandkarten für Fachvorträge eingesetzt werden und welche Prinzipien sich für das Präsentieren vor Publikum bewährt haben. Sie lernen drei exemplarische Live-Präsentationen kennen und können mich auf einen Exkurs in die Welt von »strategic visualization« und »videoscribing« begleiten.



In diesem Kapitel geht es um die Königsdisziplin der Visualisierung: Der *Visual Facilitator* macht in Echtzeit und in Interaktion mit anderen Dialoge sichtbar und unterstützt so im Meeting, Coaching oder Workshop die Lösungsfindung. Dafür lernen Sie Methoden und Techniken kennen. Und Sie erhalten Antworten auf die Frage, wie man andere zum Visualisieren befähigt und mit Bildern Veränderungsprozesse unterstützt.

Das fünfte Kapitel stellt die Welt von *Sketchnoting* und *Graphic Recording* vor. Es geht also darum, wie Sie fremdes Wissen aufzeichnen, verankern und weiterbearbeiten – als Lerntechnik für sich selbst und im Dienst eines Gruppenprozesses.

6 Visuell erkunden.....216

Vom Graphic Recorder zum Visual Facilitator.....	218
Arbeitsplakate:	
Struktur, Ziele und Inhalte: Wie Arbeitsplakate funktionieren.....	220
Arbeitsplakate: warum, wie und wofür?.....	222
Infogramm-Arbeitsplakate für Dialogmethoden.....	224
Bildhafte Arbeitsplakate für Meeting, Coaching und Workshop.....	226
Arbeitsplakate selbst entwickeln.....	228
Dialoge kartieren	
Forschergeist und Kartographie: Eine Expedition mit gutem Ausgang.....	232
Der Visual Facilitator als Kartograph von Dialogen.....	234
Dialoge kartieren Schritt für Schritt.....	236
Vom Zukunftsbild zur Handlungsplanung: die Riesenrad-Technik.....	242
Wie das Riesenrad Lösungsfindungsprozesse unterstützt.....	248
Die Riesenrad-Technik Schritt für Schritt.....	252
Innere Templates für strukturierten Dialog.....	260
Mit Bildern verändern	
Zum Visualisieren befähigen – mit Bildern verändern.....	264
Elf Erfolgsfaktoren für bedeutungsvolle Meetings & strategische Konferenzen.....	272

5 Visuell dokumentieren.....186

Sketchnoting	
Besser zuhören und lernen mit Skizzen-Notizen.....	188
In acht Schritten zum eigenen Sketchnoting-Stil.....	190
Ein Sketchnote unter der Lupe.....	198
Neun Tipps für angehende Sketchnoters.....	202
Graphic Recording	
Das öffentliche Skizzenbuch.....	204
Techniken und Formate für Graphic Recording.....	206
Vom Briefing zum Wandbild:	
ein Graphic-Recording-Projekt.....	210
Wie Sie Graphic Recording in Ihrem Kontext einsetzen.....	214

7 Anhang.....274

Tipps, mit denen Sie Ihre Schrift verbessern.....	276
Tricks, die die Arbeit an Flipchart & Pinnwand leichter machen.....	280
Tools, die Sie beim Visualisieren unterstützen.....	282
Begriffe aus der Welt der Visualisierung... 286	
Menschen, die das visuelle Denken weitergebracht haben.....	292
Bücher, die weiter ins Thema hineinführen.....	296
bikablo®-Produkte und Lernlandkarten, die Sie unterstützen.....	298
Links, die neue Türen öffnen.....	300
Stichworte und Personen, die Sie in diesem Buch finden.....	302

Im letzten Teil erwarten Sie Tipps für die eigene Handschrift, Tricks für Flipchart und Pinnwand und Werkzeuge wie Filzstifte, Kreiden und Arbeitsflächen. Darüber hinaus habe ich ein Verzeichnis der wesentlichen Pioniere des visuellen Denkens zusammengestellt. Eine Auswahl an Büchern, Produkten, Programmen und Internet-Links, ein Glossar und ein Stichwortverzeichnis schließen das Buch ab.